

DATUM 25. März 2014
SEITEN 1 von 3
NUMMER 1 | 2014

KONTAKT Walter Brückl | Vorsitzender des Vorstands
TEL +49 (0) 851 – 966 92 – 0
FAX +49 (0) 851 – 966 92 – 15
MAIL investor.relations@intica-systems.de

PRESSEMITTEILUNG

InTiCa Systems: Wachstum im Automobilbereich führt zu einer Steigerung von Umsatz und Ertrag im Geschäftsjahr 2013

Konzernumsatzerlöse auf EUR 37,8 Mio. gesteigert (2012: EUR 36,3 Mio.)

Umsatzsteigerung im Bereich Automobiltechnologie um 23,9% auf EUR 22,5 Mio. (2012: EUR 18,1 Mio.)

Rohertragsmarge auf 39,7% weiter verbessert (2012: 36,9%)

EBITDA auf EUR 5,7 Mio. gesteigert (2012: EUR 4,5 Mio.)

Positives Vorsteuerergebnis in Höhe von EUR 0,5 Mio. (2012: EUR - 0,5 Mio.)

Passau, 25. März 2014 – Die InTiCa Systems AG (Prime Standard, ISIN DE0005874846, Ticker IS7) gibt heute die vorläufigen und ungeprüften Zahlen für das Geschäftsjahr 2013 bekannt. Insbesondere das weiterhin starke Wachstum im Bereich Automobiltechnologie hat zu einer Steigerung des Umsatzes und der Ergebnisse geführt.

Im Vergleich zum Vorjahr konnte der Konzernumsatz im Jahr 2013 um 4,1% auf EUR 37,8 Mio. (2012: EUR 36,3 Mio.) gesteigert werden. Die positive Gesamtentwicklung ist dabei auf das weiterhin sehr dynamische Wachstum im Bereich Automobiltechnologie zurückzuführen, wo die Umsätze um 23,9% auf EUR 22,5 Mio. (2012: EUR 18,1 Mio.) zunahmen. Der Anteil am Gesamtumsatz stieg dadurch auf 59,4% (2012: 49,9%). Im Segment Industrieelektronik gingen die Umsätze auf EUR 10,0 Mio. (2012: EUR 12,3 Mio.) und im Segment Kommunikationstechnik auf EUR 5,4 Mio. (2012: EUR 5,9 Mio.) zurück.

Der Rohertrag belief sich im Berichtszeitraum auf EUR 15,0 Mio. (2012: EUR 13,4 Mio.) und die Rohertragsmarge verbesserte sich auf 39,7% (2012: 36,9%). Sowohl die Produktionseffizienz konnte weiter gesteigert, als auch Kosteneinsparungen beim Wareneinkauf und der Logistik realisiert werden.

Demzufolge stieg auch das EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) im Vergleich zum Vorjahr deutlich an und legte um 26,6% auf EUR 5,7 Mio. (2012: EUR 4,5 Mio.) zu. Die EBITDA-Marge verbesserte sich entsprechend auf 15,1% (2012: 12,4%). Auch das EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) konnte auf EUR 1,0 Mio. (2012: TEUR 23) gesteigert werden. Dies entspricht einer EBIT-Marge von 2,7% (2012: 0,06%). Das Konzernergebnis vor Steuern summierte sich im Geschäftsjahr 2013 auf EUR 0,5 Mio. (2012: EUR -0,5 Mio.).

Der operative Cashflow belief sich im Jahr 2013 auf EUR 3,8 Mio. (2012: EUR 3,5 Mio.). Aufgrund der Mittelabflüsse aus der Investitionstätigkeit in Höhe von EUR 3,7 Mio. (2012: EUR 1,2 Mio.) und aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von EUR 0,7 Mio. (2012: EUR 0,8 Mio.) ergab sich ein negativer Gesamtcashflow in Höhe von EUR -0,6 Mio. (2012: EUR 1,5 Mio.).

Die liquiden Mittel beliefen sich zum 31. Dezember 2013 auf EUR 1,3 Mio. und lagen damit auf dem Niveau des Vorjahres. Die Eigenkapitalquote betrug zum Abschlussstichtag 57% (2012: 58%).

Die Prognose für das laufende Geschäftsjahr und die weitere Entwicklung in den Geschäftsbereichen wird mit Vorlage des vollständigen Geschäftsberichts am 24. April 2014 veröffentlicht. Der Geschäftsbericht mit dem geprüften Konzernabschluss 2013 wird auf der Internetseite von InTiCa Systems unter www.intica-systems.de im Bereich Investor Relations zur Einsicht bzw. zum Download zur Verfügung stehen.

InTiCa Systems AG

Der Vorstand

Über InTiCa Systems:

InTiCa Systems ist ein führender europäischer Anbieter in der Entwicklung, Herstellung und Vermarktung von induktiven Komponenten, passiver analoger Schaltungstechnik und mechatronischer Baugruppen. Das Unternehmen arbeitet in den Geschäftsfeldern Automobiltechnologie, Kommunikationstechnik sowie Industrieelektronik und beschäftigt an den Standorten in Passau und Prachatic / Tschechien ca. 450 Mitarbeiter.

Produkte im Geschäftsfeld Automobilindustrie sind unter anderem Innovationen, welche den Komfort und die Sicherheit von Automobilen erhöhen, die Leistungsfähigkeit von Elektro- sowie Hybridfahrzeugen steigern sowie die CO₂-Emissionen reduzieren. Im Geschäftsfeld Kommunikationstechnik ist InTiCa Systems in Deutschland Marktführer für Splitterlösungen zur Übertragung von Breitbandsignalen und im Segment Industrieelektronik entwickelt und fertigt InTiCa Systems mechatronische Baugruppen für die Solarindustrie und andere industrielle Anwendungen.

Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen

Diese Mitteilung enthält Aussagen zur zukünftigen Geschäftsentwicklung der InTiCa Systems AG. Diese Aussagen basieren auf den gegenwärtigen Einschätzungen und Prognosen des Vorstandes sowie den ihm derzeit verfügbaren Informationen. Sollten die den Prognosen zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen, können die tatsächlichen Ergebnisse von den prognostizierten Aussagen wesentlich abweichen. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr abhängig von einer Vielzahl von Faktoren, sie beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Wir haben weder die Absicht noch übernehmen wir die Verpflichtung, vorausschauende Aussagen laufend zu aktualisieren, da diese ausschließlich von den Umständen am Tag der Veröffentlichung ausgehen.